



**LEUPHANA**  
UNIVERSITÄT LÜNEBURG



# SOZIALMANAGEMENT

Herzlich Willkommen zum Infotag der Professional School



# Agenda

- Gründung 1992 erster Studiengang dieser Art in Deutschland
- Abschluss Master of Social Management (MSM)
- Akkreditierungen 2005 AHPGS (Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales)  
2008 AHPGS und FIBAA (Foundation for International Business Administration Accreditation)  
2013 FIBAA Re-Akkreditierung
- Auszug Gutachten „Der Studiengang ist ein wichtiger Stellenwert für die Professionalisierung des Berufsstandes der Sozialarbeit...“
- Profil anwendungsorientiert
- Kooperation Kooperationen Praxis z. B. AWO
- AbsolventInnen ca. 460
- Form berufsbegleitend / 5 Semester / 90 Credit-Points
- Ziel Ausbildung von Sozialmanagerinnen und Sozialmanagern
- Besonderheit: Anrechnung von bis zu 30 CP für das Anerkennungsjahr (Berufspraktikum) zur staatlichen Anerkennung als SozialarbeiterIn / -pädagogIn



# Studienorganisation

- Ca. 38 Veranstaltungsthemen
- 9 Module
- 5 Semester berufsbegleitend
- Anmeldeschluss: 1. Feb. eines Jahres
- Präsenzstudiengang mit Selbstlernanteilen via Lernplattform
- 1580,- Studiengebühren
  - ca. 330,- € Verwaltungsgebühr / Studentenwerksbeitrag ... niedersachsenweit)
  - Durchschnitt ca. 133,- € je Veranstaltungstag
- 2700 Stunden Arbeitsumfang in 2,5 Jahren (90 CP x 30 Std. Workload je 1 CP = 2700 Gesamtstunden)
- Ca. 23 Wochenenden (Struktur Fr., Sa., ½ So.)
  - 70 Präsenztage (Durchschnitt ca. ein Wochenende Im Monat)
  - Inkl. 2-3 Kompaktwochen (als Bildungsurlaub angelegt)





## Das Curriculum mit seinem anwendungsorientierten Profil ist so ausgerichtet, dass es...





## Das Master-Curriculum mit seinem anwendungsorientierten Profil ist so ausgerichtet, dass es...

### Curriculum

Übertragbarkeit

... durch eine hohe Übertragbarkeit in vielen Arbeitsfeldern der Sozialarbeit / Sozialwirtschaft Anwendung findet

Bewältigung

... für die innovative und nachhaltige Bewältigung von Veränderungsprozessen im Sozialmanagement geeignet ist

Qualifikationen

... den Erwerb weiterer Qualifikationen erleichtert und ermöglicht z. B. die Anerkennung der Leistungen in anderen Studiensystemen oder den Zugang zur Promotion



## Fachliche Qualifikationen **und** Erhöhung von persönlichen Kompetenzen

Erhöhung des Selbstbewusstseins

Förderung des professionellen Handelns

Fähigkeit zum selbstständigen Leitungshandeln

Entwicklung des Improvisationsvermögens

Förderung des Ambiguitätsvermögens

Erhöhung der persönlichen Führungs- und Leitkompetenz



# Studienmodule und Credits

## Fachmodule

F1	Forschungsmethoden und Theoriebildung	10 cp
F2	Sozialwirtschaftliche Rahmenbedingungen / Sozialmarketing	10 cp
F3	Organisationsentwicklung / Strategisches Management	10 cp
F4	Personalmanagement	10 cp
F5	Steuerung betriebswirtschaftlicher Prozesse	10 cp
F6	Recht	10 cp

## Überfachliche Module

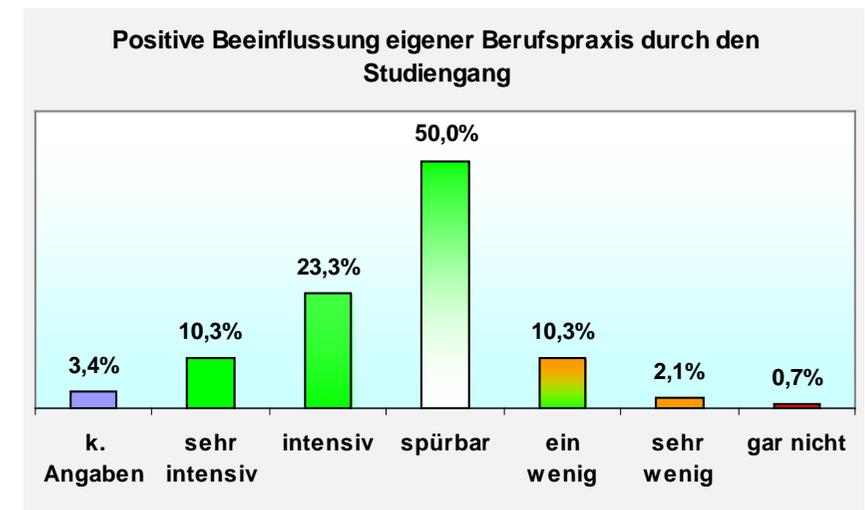
Ü1	Person und Interaktion	5cp
Ü2	Organisation und Veränderung	5cp
Ü3	Gesellschaft und Verantwortung	5cp



# Absolventen-Feedback

“Das Studium vermittelte mir Fachkompetenzen, die weit über mein Sozialpädagogik-Erststudium hinausgingen! Ohne die an der Leuphana Universität erworbenen Management-Kompetenzen wären meine beruflichen Karriereschritte zum Amtsleiter eines Jugendamtes und später zum Sozialdezernent der Stadt Hildesheim nicht möglich gewesen. Wer seine Chancen auf dem Stellenmarkt fundiert verbessern will, sollte Sozialmanagement in Lüneburg studieren. Es lohnt sich, dafür Zeit - und die für unsere Einkommensverhältnisse angemessenen Studiengebühren zu investieren ... und Spaß macht es auch!”

**Dirk Schröder**, Dipl. Sozialarbeiter, Master of Social Management, Sozialdezernent Stad Hildesheim, Mitwirkender des Absolventenkreises (Alumni)





# Studienmodule in der Übersicht

## Fachmodule

- F1 Forschungsmethoden und Theoriebildung
- F2 Sozialwirtschaftliche Rahmenbedingungen / Sozialmarketing
- F3 Organisationsentwicklung / Strategisches Management
- F4 Personalmanagement
- F5 Steuerung betriebswirtschaftlicher Prozesse
- F6 Recht

## Überfachliche Module

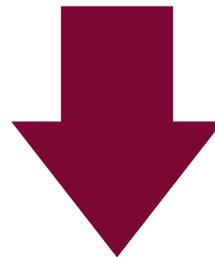
- Ü1 Person und Interaktion
- Ü2 Organisation und Veränderung
- Ü3 Gesellschaft und Verantwortung





Sie möchten Neues entwickeln, bisheriges  
analysieren und dies auf wissenschaftlich fundierte  
Weise tun?

Grundlagen dazu bietet unser ...





## Fachmodul 1

# Forschungsmethoden und Theorienbildung

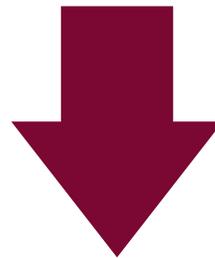
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Theoretische Grundkonzepte des Sozialmanagements
- Quantitative Sozialforschungsmethoden
- Praxisforschung in der Sozialarbeit am Beispiel qualitativer Sozialforschungsmethoden





Sie möchten Ihre Organisation langfristig am Markt sichern?

Grundlagen dazu bietet unser ...





Fachmodul 2

## Sozialwirtschaftliche Rahmenbedingungen / Sozialmarketing

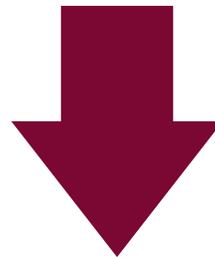
- Rahmenbedingungen sozialwirtschaftlicher Prozesse
- Die europäische Dimension in der Sozialwirtschaft
- Sozialmarketing, Öffentlichkeitsarbeit und Informationspolitik
- Wissen- und IT-Management in der Sozialarbeit / Sozialwirtschaft





Sie haben Ideen und möchten Ihre Organisation  
verändern?

Grundlagen dazu bietet unser ...





Fachmodul 3

## Organisationsentwicklung / Strategisches Management

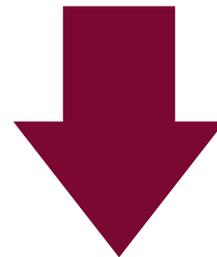
- Organisationstheorie und Organisationsgestaltung
- Innovations- und Change-Management
- Strategische Handlungskompetenz und Unternehmensführung
- Evaluationsverfahren und Qualitätssicherung





**Sie möchten Ihre Personalressourcen fördern,  
sie motivieren und langfristig an Ihre Einrichtung  
binden?**

Grundlagen dazu bietet unser ...





Fachmodul 4

## Personalmanagement

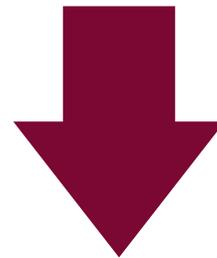
- Führungstheorien und Führungserfolg
- Personalauswahl und Personalentwicklung
- Gender und Diversity als Führungskompetenz





Sie wollen zur zielgerichteten ökonomischen  
Steuerung Ihrer Organisation Ihre betriebs-  
wirtschaftlichen Kompetenzen erweitern?

Grundlagen dazu bietet unser ...





## Fachmodul 5

# Steuerung betriebswirtschaftlicher Prozesse

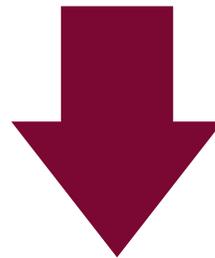
- Betriebswirtschaftliche Steuerungsprozesse
- Rechnungswesen und Buchführung in sozialwirtschaftlichen Prozessen
- Kosten- und Leistungsrechnung in sozialen und pädagogischen Einrichtungen
- Kommunales Finanzmanagement
- Operatives und strategisches Controlling bei öffentlichen und freien Trägern





Sie möchten in Ihrem Arbeits- und Verantwortungsbereich rechtssicher handeln und entscheiden?

Grundlagen dazu bietet unser ...





## Fachmodul 6

# Recht

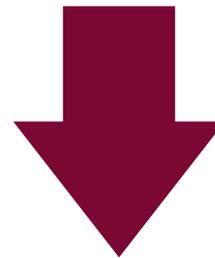
- Organisationsrecht freier Träger der Sozialarbeit - Entrepreneurship
- Dienst- und Arbeitsrecht
- Recht der Finanzierung freier Träger in der Sozialarbeit
- Kommunalverfassungsrecht
- Steuerrecht bei freien Trägern





Sie möchten überzeugen, effektiv sein und  
Veränderungsprozesse solide steuern?

Grundlagen dazu bietet unser ...





## Überfachliches Modul 1

# Person und Interaktion

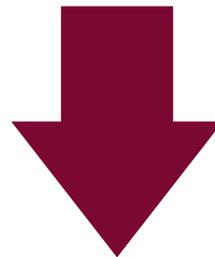
- Work-Life-Balance - persönliches Zeitmanagement
- Arbeitsorganisation
- Die Moderationsmethode
- Selbstevaluation von Einrichtungen
- Überzeugend präsentieren





Sie wollen Projekte effektiv steuern und die  
Qualitätssicherung in Ihrer Einrichtung fördern?

Grundlagen dazu bietet unser ...





## Überfachliches Modul 2

# Organisation und Veränderung

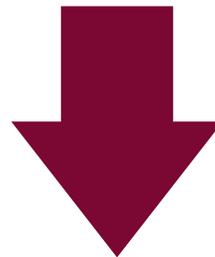
- Qualitätsmanagement
- Zertifizierungswesen
- Konfliktmanagement
- Projektmanagement





Sie möchten eine verantwortungsbewusste  
Führungskraft mit ethischen Grundsätzen sein?

Grundlagen dazu bietet unser ...





## Überfachliches Modul 3 Gesellschaft und Verantwortung

- Führung und Verantwortung
- Veränderungen verantwortlich gestalten
- Ethik und Werte





## Modul Masterthesis – Ihre Abschlussarbeit

### — Erstellen der Master-Thesis

Hierfür ist das letzte Studiensemester überwiegend veranstaltungsfrei konzipiert.  
Dies erleichtert Ihnen die Erstellung der Abschlussarbeit



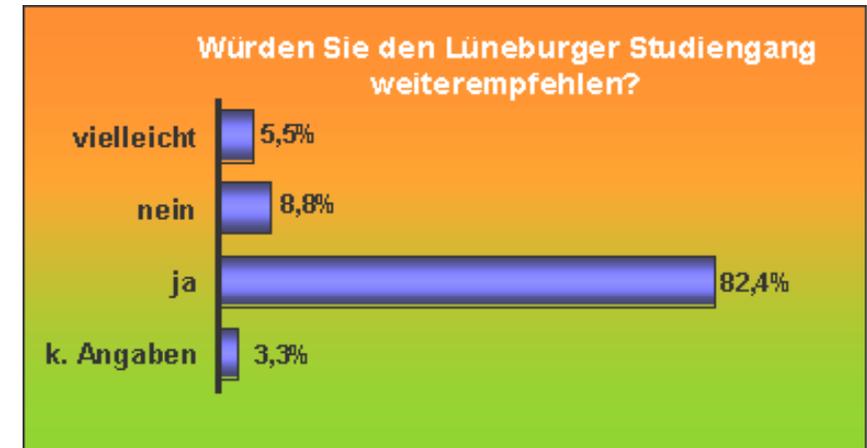


## Expertenmeinung

**Prof. Dieter Kreft**, Nürnberg, ehem. Leiter des Institutes für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (ISS, Frankfurt/Main) von 1990 -1997, Mitherausgeber des Wörterbuches Soziale Arbeit und viele Jahre Lehrbeauftragter des Studiengangs:

"Sozialmanagement dient dazu, fachliches Handeln in der Sozialen Arbeit sowohl zu qualifizieren als auch wirtschaftlich zu orientieren. Auf diese "Doppelorientierung" konzentriert sich der weiterbildende Studiengang Sozialmanagement in Lüneburg seit vielen Jahren mit großem Erfolg.

Die Absolventinnen und Absolventen sind mit diesem Studienangebot nicht nur hoch zufrieden (s. Grafik), sie profitieren auch persönlich davon ."





## Merkmale des didaktischen Modells

Max. 25 TeilnehmerInnen ermöglichen ein intensives und individuelles Studium

Kooperationsprojekte mit der Praxis z. B. AWO

Modularisierte Studienstruktur nach ECTS (European Credit Transfer System)  
Abschluss: **Master of Social Management (MSM)**

EDV gestütztes Blended Learning System zur Vertiefung der Präsenzveranstaltungen.  
Grad: intensiv bis kaum. Im Vordergrund steht Präsenz, Kommunikation und Austausch



## Merkmale des didaktischen Modells

Der Abschluss bietet die Möglichkeit einer Einstufung in den höheren Dienst und eröffnet den Weg zur Promotion (kein Hauptziel – aber möglich, auch für FH-Absolv.).

Weitgehende Orientierung des Prüfungswesens an der Berufstätigkeit der StudiengangsteilnehmerInnen.

Praxisnahe Lehraufträge durch Führungskräfte aus Sozialarbeit und Wirtschaft vermitteln Methoden **und** Theorien.

Evaluation aller Veranstaltungen ist unsere Qualitätssicherung seit der Gründung.

Anwendungsorientierung ist ein wichtiger Aspekt, aber Abstraktionsvermögen vom derzeitigen Arbeitsfeld ist ebenso wichtig. Wir qualifizieren Sie für ein **breites** Berufsfeldspektrum.



## Merkmale des didaktischen Modells

Engagierter, hauptamtlicher Beratungs- und Studiengangsservice vor Ort und in der Lernplattform.

Skripten und Materialien zu jeder Veranstaltung.

Langzeitstudie zur Gesamtevaluation des Studiengangs sowie der persönlichen Verwendung des Abschlusses.  
Veröffentlicht im Lob-Media Verlag, Berlin

Vorabbefragung zu Ihren Erwartungen und Fragen zu den Lehrveranstaltungen.



## Absolventen-Feedback

“Das Weiterbildungsstudium in Lüneburg hat mir wichtige Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen für meine Funktion der Leitung einer großen Einrichtung für behinderte Menschen in Schleswig Holstein vermittelt. Gerade die Themen des Sozialmanagements sowie des betriebswirtschaftlichen Bereiches ergänzten mein Erststudium in idealer Weise.”

Maria Rönnau,  
Gesamtleiterin, Flensburg

“Ich kann nur sagen, der Studiengang in Lüneburg war eine spannende Verknüpfung von Theorie und Praxis, mit vielen Anregungen auch zur eigenen Persönlichkeitsbildung. Mir gefällt vor allen Dingen auch das intensive Lernen in Kompaktform und der immer wieder interessante Erfahrungsaustausch gerade auch mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Arbeitsfeldern. Die Organisation und der Aufbau des Curriculums sind ihr Geld unbedingt wert.”

Annegret Manek, Stadt  
Dortmund, Bereich Jugendarbeit

“Ich selbst bin durch das Curriculum für meine praktische Arbeit sehr angeregt worden. Ich kann deshalb den Studiengang in Lüneburg allen Kolleginnen und Kollegen der Praxis nur empfehlen, die noch einmal etwas qualifiziertes Berufsbegleitendes in Angriff nehmen wollen.”

Wolfgang Wagenfeld, Geschäftsführer,  
Diakonisches Werk, Ev. – ref. Kirche, Leer



## Das Studium lohnt sich...

Vor dem Studium: **73%** verdienten  
2600,- € oder darunter



Nach dem Studium: **nur noch 33%**

Vor dem Studium: **20%** verdienten  
2900,- € oder höher



Nach dem Studium: **Steigerung auf 50%**

Ergebnisse einer Gesamtevaluationsstudie unter den AbsolventInnen des Lüneburger Studienprofils – Erhebungszeitraum: 1992 - 2006



## Und nach dem Studium?

Die persönliche und fachliche Kontaktpflege über das Studium hinaus – im Sinne eines informellen Alumni-Netzwerkes - ist über den Kontakt zu Regionalgruppen möglich.

Ihre Ziele sind:

- **Transfer** zwischen Praxis und Hochschule
- **Kontaktpflege** und fachlicher Austausch über das Studium hinaus
- **Förderung** des Abschlussprofils in der Fachöffentlichkeit
- **Unterstützung** der Öffentlichkeitsarbeit des Studiengangs
- Förderung der Absolventinnen und Absolventen





# Lüneburger Schriftenreihe für Sozialarbeit und Sozialmanagement im Lehmanns Media Verlag, Berlin

Lehrender



Masterabsolvent



Masterabsolventin



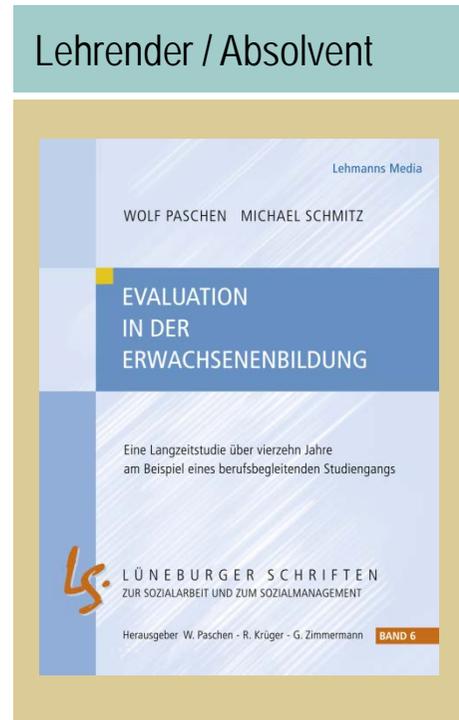
Masterabsolventin



Auch herausragende Masterarbeiten können im Rahmen der Schriftenreihe veröffentlicht werden



# Lüneburger Schriftenreihe für Sozialarbeit und Sozialmanagement im Lehmanns Media Verlag, Berlin



Auch herausragende Masterarbeiten können im Rahmen der Schriftenreihe veröffentlicht werden



# Die Masterurkunde eröffnet Ihnen neue berufliche Karrierewege...

**Der Stolz des Studiengangs**  
Master in Sozialmanagement

**28 Absolventen freuen sich bei der Abschlusfeier über ihre Urkunden.**

**... aber den Studienerfolg zu feiern gehört auch dazu**

**HOCHSCHULE UND WISSENSCHAFT** | Freitag, 18. Oktober 2013 | 30. 1.

... in Lüneburg. Sie sind der... des Studiengangs Sozial... an der Universität Lüne... und sie haben Maßstäbe... Sie sind die neuen Hoff... der des Berufsstandes... Sozialarbeiter 28 Absolvent... eines bisher einjährigen... Studienganges erhalten... ihre Urkunden. „Dieser... Abschluss ist im Moment der... Masterabschluss Sozial... management mit einem anwen... gungsorientierten Profil, der... einer Universität verliehen...“, erklärte Studiengangleiter... Wolf Paschen. ... über die Absolventen weisen... über ab 2700 Arbeitnehmern... unteren, um das Fundament... benutzende Curricula... zu bestehen, welches wohl... und angereicherte Curricula... dieser Art ist“, so Paschen... in über 700 Prioritäten... in Kompaktschreibernver... stungen, verteilt auf zahl...

... für neue Herausforderungen in allen Bereichen des Sozialwesens gerecht. Sie erwarten sich „Managementqualifikationen für Führungs- und Leitungsfunktionen“. „Gerade an ihrem vorletzten Tag an der Universität Lüneburg“, gab Uni-Präsidentin Suscha Spohn den Absolventen auf den Weg. Nach der Prüfung des lebenslangen Lernens werden sie in einigen Jahren zur Auffrischung von auftreten. 1992 verwirklichte Paschen und Kollege Rolf Krüger ihre Idee zur ständigen Erneuerung und Professionalisierung ihres Berufsstandes. Sie gründeten den Studiengang Sozialmanagement an der Fachhochschule Nordostniedersachsen. Im Zuge der Fusion der Lüneburger Hochschulen wurde das Curriculum um ein anwendungsorientiertes Profil erweitert. Die vorherigen Absolventen...

Möglichkeit, über die Weiterbildung eines universitären Abschlusses zu erhalten. Voraussetzung für viele der Teilnehmer vieler kompetenter Fachkräfte aus allen Bereichen sozialer Arbeit und des öffentlichen Dienstes nutzen, sich gemeinsam auszuweichen. Strategien entwickeln und eigene Handlungsweisen reflektieren“, so Herber. Für ihn hat sich die Weiterbildung schon gelohnt. Vorher hat er bei der Bewährungshilfe in Celle gearbeitet, jetzt ist er in...

... den Justiz. Schröder hofft auf Akzeptanz für den neuen Abschluss und darauf, dass künftig in Stellenanzeigen zu lesen ist: „Top-Führungsperson gesucht. Voraussetzung: Master of Social Management, Lüneburger Universität“.

**Die Absolventen**

Andreas Adlitz, Helmut Borenschke, Nadine Blahovec, Christine Brill, Carsten Busk, Marisa Ehlken, Gunda Emmen, Ulrike Göpp, Angela Gubitz, Gabriele Grosser, Frank Gubitz, Gerald Harms, Waldemar Herber, Dietrich Jenner, Michael Koltritz, Torsten Krellberg, Andrea Packer, Daniel Schneider, Dirk Schröder, Andreas Schwenke, Edoardo Sisti, Ralf Vogel, Martina Völger, Nico von Oheim, Thilo Wolfrum





Geben Sie Ihrer Karriere einen „Anstoß“

**SOZIAL** MANAGEMENT  
BERUFSBEGLEITENDES MASTERSTUDIUM

